Ausgabe 378 Februar/März 2023

DJK DOM MINDEN

Menschen in Bewegung

Blickpunkt

Ein Verein – viele Stärken: Verbundenheit · Vielseitigkeit · Aktualität

Jetzt NEU in der DJK: Cheerleading

Aufatmen: Footballer können ins Stadion

Kein Glück: Fußballer im Viertelfinale raus

Eröffnung: Neue Tagespflegegruppe

Großzügige Spende der Volksbank zum 125-jährigen Bestehen

Vor wenigen Monaten hat die Volksbank Minden, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG, ihr 125-jähriges Jubiläum gefeiert. Grund genug für das Geburtstagskind selbst Geschenke zu verteilen. Passend zu der Jahreszahl und aufgrund der tiefen Verbundenheit zur Region hat die Volksbank Minden insgesamt 12.500 Euro an zehn gemeinnützige Vereine und Organisationen in Minden und Umgebung, darunter auch unsere DJK Dom Minden, gespendet. „Als Heimat-Bank sehen wir es als unsere Verantwortung an, Vereine aus verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens hier vor Ort in ihrer Arbeit zu unterstützen. Wir möchten damit unsere hohe Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen“, betont Ina Kreimer, die als Vorstandsmitglied der VerbundVolksbank OWL für die Region Minden verantwortlich ist.

Zu vielen der jetzt unterstützten Vereine pflegt die Volksbank Minden eine jahrelange Partnerschaft und enge Beziehungen. „Uns war es wichtig, mit diesen Spenden bei ganz konkreten und aktuellen Projekten zu helfen“, erklärt Andreas Lahme, Regionalleiter der Volksbank Minden. Von den jeweils 1.250 Euro profitieren die zehn ausgewählten Ver-eine auf ganz unterschiedliche Weise. Zum Beispiel können der Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen und die DJK Dom Minden das Geld gut für ihr gemeinsames Projekt „Café Kiew“ einsetzen, mit dem sie speziell minderjährige Flüchtlinge aus der Ukraine betreuen.

Auch Tim Eweler, Regionalleiter der Volksbank Minden, sieht in der vielfältigen Tätigkeit der Vereine einen wertvollen Beitrag für das Zusammenleben in der Region. „Mit ihrem Engagement in den Bereichen Familie, Bildung, Wirtschaft und Sport prägen die Vereine maßgeblich den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Heimat. Das unterstützen wir mit diesen Spenden anlässlich unseres 125-jährigen Jubiläums sehr gerne.“

ELEKTRO SANITÄR INNENAUSBAU

HAUS+TECHNIK
DEJA

Inh. Peter Deja
Haddenhauser Dorfstr. 4
32429 Minden

Telefon: 05734 - 66 22 394
Mobil: 0176 - 328 199 60
E-Mail: info@hausundtechnik-deja.de

hausundtechnik-deja.de

Inhalt

Februar/März 2023

4 Beim Football das Salz in der Suppe
Seit November wird auch Cheerleading angeboten

8 Dreikönigs-Turnier
„Einfachen Jungs" gewinnen 39. Auflage

10 Einweihung „Pinguine"
Neue Tagespflege feierlich eröffnet

12 Heimspielstätte
Kein Umbau des Weserstadions in 2023

14 Stand der Arbeiten
Kita St. Sophia nimmt langsam Formen an

16 Kinder-Zertifikat erworben
Wie baue ich mein Training auf?

17 Die DJK zieht Bilanz
Jahreshauptversammlung am 3. März

18 Kurz notiert

21 Neujahrsturnen
Schwerelos ins Weltall

22 Katja Trognitz verabschiedet
Bundesprogramm Sprach-Kita geht zu Ende

23 Eintreten in die Phantasie-Welt
Vorlesetag in der Kita St. Michael

24 Auszubildende in den Kitas
Janny Modeß hat ihr Berufung gefunden

26 Ins Gespräch kommen
Eltern-Café wird gut angenommen

27 Zähne müssen gesund sein
Zahnarztbesuch in der Kita St. Paulus

Impressum

Herausgeber
DJK Dom Minden e.V.

Geschäftsstelle geöffnet:
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
außer in den Ferien

Kleiner Domhof 30
32423 Minden

Tel.: 0571 - 837 64 122
Fax: 0571 - 837 64 888

www.DJK-Dom-Minden.de
presse@djk-dom-minden.de

Redaktion
Pressebüro Krusche

Gestaltung
Indigo Mediateam

Verbreitete Auflage
2.000

Druck
Saxoprint

Aus etwas Kleinem kann Großes werden

Heute vor 10 Jahren habe ich als Erzieherin im Domkindergarten angefangen. Nach inzwischen 37 Berufsjahren und mehr als 25 Jahren in Elterninitiativen ist meine Einstellung zum Beruf, zu meinem Erzieherverhalten und meiner Persönlichkeit davon sehr geprägt worden. Ich liebe meinen Beruf und die Arbeit in gleichberechtigten Teams und altersgemischten Gruppen zu arbeiten.
Ein dreijähriges Mädchen sagte mir nach der abgeschlossenen Eingewöhnung der neuen Kinder: „Frau Loddewig, danke, dass du auch für mich ein Nest gebaut hast, indem ich meine Mama nicht mehr so vermisse!"

Besonders die Aufgabe, die Kinder der verschiedenen Altersgruppen so zu unterstützen, dass sie voneinander lernen und sich gegenseitig helfen, ist für mich der wichtigste Schwerpunkt meiner täglichen Arbeit. Ich möchte mit meiner Arbeit Brücken bauen zwischen Familien und der gesellschaftlichen Verantwortung in der Vermittlung von Werten und Normen, damit die Kinder eine positive Zukunft blicken.
Bei der DJK habe ich in den verschiedenen Teams zwischen Kindergarten, Geschäftsstelle, Trägerschaft und Verein ein Miteinander in der täglichen Arbeit erfahren, welches ermöglicht „Menschen in Bewegung" zu bringen.
Bringen wir uns heute alle in Bewegung!
Den jedes Ziel beginnt immer mit dem ersten Schritt.
Unsere noch junge Sparte der Minden

Manuela Loddewig

Wolves hat eindrucksvoll bewiesen, dass aus etwas Kleinem etwas Großes werden kann. Es ist die Rezeptur aus Familie, Hingabe, Liebe und Leidenschaft aus der das Wachsen kann.
In diesem Sinne lassen Sie uns in diesem Jahr gemeinsam, egal ob Groß oder Klein, viele Feuer entzünden.

Ihre
Manuela Loddewig
Leiterin der Kita St. Michael

BEIM FOOTBALL DAS SALZ IN DER

Seit Ende des vergangenen Jahres bietet die DJK Dom Minden auch Cheerleading an

SUPPE

Sie bringen das Blut der Fans zum Kochen: Die Cheerleader der National Football League (NFL) in den USA sind in den Arenen für die Stimmung zuständig. Wenn sie ihre Puschel in die Höhe schwingen und sich zu atemberaubenden Akrobatikeinlagen formieren, dann können sie sich der Aufmerksamkeit der Zuschauer sicher sein. Cheerleader - sie sind das Salz in der Suppe fast jeder bedeutenden Sportveranstaltung in den USA. Von New York bis Miami und von Philadelphia bis San Francisco: Vor allem in den Footballstadien bringen sie das Blut der heißblütigen Fans zum Kochen. Cheerleading ist eben definitiv mehr als nur eine hübsche Nebensache. Und auch deutlich mehr, als nur das rhythmische Bewegen der glitzernden Pompons. Es ist eine Sportart, die sich immer weiterentwickelt hat und seit Ende des vergangenen Jahres auch bei der DJK Dom Minden angeboten wird.

Es war der 2. November 1898, als die Stunde des Cheerleadings schlug. Der Begriff aus dem Englischen und setzt sich aus den Worten „Cheer“ (Beifall) und „to lead“ (führen) zusammen, was abgeleitet so viel wie „den Beifall anführen“ oder „Anleiten des Jubels“ bedeutet. An jenem kalten Herbsttag gegen Ende des 19. Jahrhunderts standen sich jedenfalls die Teams der University of Minnesota und die Northwestern University im Endspiel im American Football gegenüber. Dort begann dann erstmals die organisierte Anfeuerung, seinerzeit nicht durch das Bewegen von Puscheln, sondern durch die Animation des Publikums in Form von Sprüchen und Megafonen. Damals allerdings ausschließlich durch Männer. Ein Cheerleader zu sein, war eine ehrenvolle Aufgabe. Sie war nur für die besten Führungspersönlichkeiten gedacht. So waren die amerikanischen Präsidenten Dwight D. Eisenhower, Franklin Roosevelt und Ronald Reagan in ihrer Collegezeit Cheerleader. Und George W. Bush stemmte später als Cheerleader für die Yale University Pompons in die Luft.

Aber mal ehrlich: Da sind uns die Mädels von heute doch lieber, oder?

Akrobatik, Bodenturnen und Tanz zu einer tollen Mischung vereinigt

„Blue Heat" tritt bei den Spielen der Minden Wolves erstmals in Erscheinung

Wer im Cheerleading ausnahmslos die Form der Anfeuerung sieht, bewegt sich auf dem Holzweg. „Inzwischen wird Cheerleading längst als selbstständiger Wettkampfsport betrieben", betont Michelle Eichloff, die gemeinsam mit Svenja Kohl den neuen Bereich innerhalb der DJK aufbaut.

Aber was ist Cheerleading heute, was beinhaltet es? „Es ist eine abwechslungsreiche, temperamentvolle Sportart, die schwungvolle Tänze, akrobatische Hebe- und Wurffiguren sowie Elemente des Bodenturnens zu einer temporeichen Mischung vereint und mit Anfeuerungsrufen kombiniert" hebt Svenja Kohl hervor.

SPORTEX
TEXTILDRUCK
Königstr. 324 | 32427 Minden | mail@sport.tex-guenter.de | 0571-597 262 77

Mit dieser schwungvollen Mischung heizen die Cheerleader dann die Stimmung der Zuschauer an und animieren sie dazu, das eigene Team anzufeuern. Auch in den Spielpausen unterhalten sie das Publikum mit Tänzen, Pyramiden und guter Laune.

Eichloff ergänzt: „Cheerleading ist eine eigene, erstzunehmende Sportart. Wir erbringen nicht nur körperliche Anstrengungen, sondern müssen auch die treibende Kraft der Stimmung am Spielfeldrand sein, um unsere Wolves zu Höchstleistungen anzuspornen"

Enthusiasmus und Motivation

Nicht zuletzt soll für den Zuschauer auch noch alles spielerisch leicht aussehen. Diese Aufgaben verlangen von Cheerleadern neben hartem Training vor allem Enthusiasmus und Motivation."

Wenn man als Außenstehender die Begeisterung in den Augen der Aktiven sieht, ihre Fokussierung und ihren Willen wahrnimmt, dann versteht man auch das breite Grinsen in ihren Gesichtern, wenn es um ihren Sport geht. Und daher freut sich das verantwortliche Duo von „Blue Heat", wie sich die Cheerleader der DJK Dom nennen, auch über jeden Zuspruch. „Bei uns ist jeder herzlich willkommen, der Spaß an akrobatischen und tänzerischen Elementen hat und sportlich über sich hinauswachsen will", hebt Michelle Eichloff hervor. Und auch Männer können mitmachen. Kohl: „Das ist schließlich keine Frauen-Sportart. Wir würden uns sehr darüber freuen, auch männliche Mitglieder zu bekommen. Das wäre supercool! Wir brauchen sie zum Stützen und Auffangen. Die Jungs sind in der Regel doch ein wenig kräftiger als unsere Mädels."

Im Rahmen des „Tags des Sports" kamen DJK-Sportwartin Agnes Schmitz und Michelle Eichloff ins Gespräch. „Sie fragte mich, ob ich mir den Aufbau einer solchen Gruppe vorstellen könnte. Ich war direkt begeistert, nicht nur weil ich 13 Jahre lang hier in Minden auf Wettkampfebene geturnt hab, auch weil mein Verlobter bei den

Minden Wolves spielt.“ Somit war eine Voraussetzung für ein entsprechendes Training bereits gegeben. Die andere brachte Svenja Kohl mit ein. Beide kennen sich seit Jahren. Und Svenja zeichnet für die tänzerische Komponente verantwortlich, war 18 Jahre in der Kamipo im Gardetanz aktiv. Und da Beide sich nur anschauen mussten, als es darum ging, „gemeinsame Sache“ zu machen, waren sofort Nägel mit Köpfen gemacht. „Als Team können wir uns viel besser für das Projekt einbringen, wir ergänzen uns sehr gut“, so Kohl, die während ihres Studiums in Paderborn schon einen dreimonatigen Cheerleading-Kurs belegt hatte.

Sehr guter Schnuppertag

Zum Schnupper-Tag des jüngsten Sprösslings der DJK kamen mehr als 20 Interessierte. Und auch die folgenden Trainingseinheiten, die thematisch nach Akrobatik und Tanzen unterteilt sind, erfreuen sich eines tollen Zuspruchs. „Das heißt nicht, dass wir bereits komplett sind. Wir freuen uns über jeden, der zu uns kommt und die Sportart ausprobieren möchte“, macht Michelle Eichloff deutlich. Das gilt auch für Jungen und Männer.

Mitmachen kann jeder ab 14 Jahren. „Aktuell haben wir eine Bandbreite von 14 bis 28.“ Kurzfristig möchte man sich bei den Spielen der Minden Wolves präsentieren. „Darauf freuen wir uns schon.“ Später sind dann auch Teilnahmen an Wettkämpfen und Meisterschaften geplant. „Aber erst einmal müssen wir die Basics beherrschen“, so Eichloff weiter.

Als vorrangige Aufgaben sehen die Zwei mehrere Punkte an. Kohl: „Wir wollen ein Teamgefüge herstellen und als Einheit auftreten. Zudem gilt es eine gute Show auf die Beine zu stellen und abzuliefern, natürlich mit einer tollen Choreo und Wow-Effekten, mit denen wir die Leute abholen und sie anschließend das Gefühl haben, das wir was Gutes geboten haben.“

Cheerleading ist also definitiv mehr, als nur eine hübsche Nebensache.

Die Trainingszeiten

Dienstags,
20.00 bis 22.00 Uhr,
Sporthalle Rodenbeck

Donnerstags,
18.30 bis 20.00 Uhr,
Pfarrheim St. Ansgar

Der Titelverteidiger scheidet unglücklich aus

Das Team „Einfache Jungs" setzt sich beim 39. Dreikönigsturnier im Finale nach Siebenmeterschießen durch

Es war nicht der Tag der als Favoriten gehandelten Teams, auch nicht der drei Vertretungen der DJK Dom Minden. Am Ende setzte sich unter 18 teilnehmenden Mannschaften das Team „Einfache Jungs" bei der 39. Auflage des Dreikönigs-Turniers für Hobbyfußballmannschaften durch. Allerdings erst im Siebenmeterschießen. Nach einem 1:1 in einem spannenden, von vielen Fouls gekennzeichneten Endspiel waren sie vom Punkt treffsicherer als Gegner gegen „Pessomodus". Bis zum sechsten und letzten Schützen hatten dabei alle ihre Siebenmeter verwandelt, ehe der erste Fehlschuss des Finals die „Einfachen Jungs" jubeln ließ.

„Man muss ehrlich sein. Wenngleich andere Teams sich sicherlich größere Hoffnungen auf den Pokalgewinn gemacht haben, muss man den Finalisten attestieren, dass sie im Verlauf des Tages wohl am besten performt haben", so DJK-Sportmanager Fabian Breuer, der beim Dreikönigs-Turnier erstmals als Turnierleiter fungierte.

Im Gegensatz zum Vorjahr, als in einer Gruppe sechs Mannschaften an den Start gegangen waren, verzeichnete die DJK im Dezember einen wahren Ansturm bei den Anmeldungen auf das Turnier. „Am Ende haben wir uns für ein 20er-Feld entschieden, mussten aber 16 weiteren Teams absagen", blickte Vorsitzender Stephan Kurze, der wie gewohnt selbst mitkickte, auf die überragende Resonanz.

2023 vielleicht auf zwei Feldern

„Für nächstes Jahr versuchen wir beide Hallen des Otto-Michelsohn-Sportzentrums zu bekommen und dann mit einem 32er-Feld zu spielen."

Schade nur, dass in diesem Jahr ein Team kurzfristig zurückzog und das Team „FC Bakmaz" ohne Grund dem Turnier fernblieb.

Nach der Vorrunde war Titelverteidiger DJK Dom Minden das einzige Team, dass all seine Spiele hatte gewinnen können: 4:2 gegen Eine-Welt-Schule, 3:0 gegen die Löwen-Wölfebande, 1:0 gegen die Lebenshilfe und 2:0 gegen die Donnerstags-Kicker. Im Viertelfinale gehörte zum Können, das man zweifellos auf die Platte brachte, auch die richtige Portion Glück dazu. Und das hatten die Gastgeber in der Partie nicht. In der Runde der letzten Acht mussten sie sich nach einer 1:0-Führung der „SK Lation" unglücklich mit 1:2 geschlagen geben.

Auch für die Zweitvertretung der DJK, die übrigens die einzige Mannschaft war, die vom späteren Turniersieger nicht bezwungen wurde – und das gleich zweimal –, kam das Aus direkt nach der Vorrunde. Gegen „Die Holzfäller“ hielten sie im Viertelfinale gut mit, schied aber nach einem umstrittenen 0:1 aus.

Ohne Chancen waren indes die Kicker des „DJK-Zeltlagers“, die torlos in ihrer Gruppe Letzte wurden.

Neben den „Holzfällern“ und „SK Lation“ erreichten auch „Pessomodus“ (3:0 gegen die Eine-Welt-Schule) und die “Einfachen Jungs“ (3:1 gegen JuMi“) das Halbfinale. In dem setzten sich „Pessomodus“ (6:0 gegen die Holzfäller) und die „Einfachen Jungs“ (2:0 gegen die SK Lation) durch. Die beiden Verlierer entschieden Platz drei im Siebenmeterschießen, bei der für die „SK Lation“ wenigstens ein Schütze traf, während der Gegner alle Siebenmeter vergab.

Im Endspiel zeigten die „Einfachen Jungs“, wie am Anfang beschrieben, die besseren Nerven und trugen sich erstmals in die Dreikönigs-Turnier-Siegerliste ein.

THERAPIEZEIT
PHYSIOTHERAPIE · KRANKENGYMNASTIK
SOPHIA KÄMMERLING

Wohlfühl-Atmosphäre bei den Pinguinen

Neue Tagepflege der DJK in den ehemaligen Notgruppe-Räumen der Kita St. Ansgar eröffnet

Die DJK Dom Minden verfügt über eine weitere Tagespflege. Die „Pinguine“ öffneten mit einer feierlichen Einweihung Anfang Dezember ihre Pforten. In Anwesenheit zahlreicher geladener Gäste erklärte Vorsitzender Stephan Kurze nach kurzer Begrüßung durch Tagespflege-Leiterin Teresa Suwalksi in seiner Ansprache, dass es die Aufgabe des Vereins gewesen sein, die nicht mehr benötigten Räumlichkeiten der Notgruppe des Ansgar-Kindergartens einer neuen Nutzung zuzuführen. „Aufgrund des immensen Platzbedarfs an Betreuungsplätzen in Minden werden hier bereits seit einigen Monaten neun Kinder von zwei qualifizierten Tagespflegepersonen mit viel Engagement Tag für Tag betreut, wobei wir aufgrund der Warteliste vermutlich ein ganzes Haus mit Kindern hätten füllen können.“ Inzwischen seien Kinder und Betreuer bereits heimisch

geworden, hätten sich die Abläufe eingespielt, so dass sich alle freuen würden, jeden Tag hierher zu kommen.

„Eine Einweihung ist auch immer eine Gelegenheit Danke zu sagen. Bedanken möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand. Ich denke, dass das Geld hier gut und sinnvoll für die Ausstattung und den zukünftigen Spielplatz angelegt ist. So ist ein schöner Ort geschaffen worden, an dem sich Kinder dauerhaft wohlfühlen können.“ Kurzes Dank richtete sich aber auch an jene, die mit helfenden Händen unterstützt oder die Zeit und Expertise eingebracht hätten.

DJK unterstützt die Familien

Derzeit würde die DJK an drei Sandorten vier Großtagespflegen in der Nähe der drei DJK-Kindergärten und im Begegnungszentrum Bärenkämpen betreiben. „Die DJK Dom Minden unterstützt die Familien der Stadt Minden weiterhin dabei, soweit es in unserer Hand liegt, weitere Möglichkeiten zur Betreuung von Kindern zu schaffen. Denn es gibt weiter Wartelisten und wir müssen Eltern leider immer wieder Absagen für gewünschte Plätze erteilen.“

Für die Stadt Minden überbrachte die stellvertretende Bürgermeisterin Renate Müller die Grüße von Rat und Verwaltung. „Ich finde es anerkennenswert, dass sie mit dieser Einrichtung kleinen Kindern eine Betreuungsmöglichkeit bieten. Mit der optimalen Betreuung in familiäre Atmosphäre werden sich die Kleinen sicherlich wohlfühlen.“

Bevor Dompropst Roland Falkenhan die Räumlichkeiten segnete, stärkten sich alle Gäste bei Kaffee und Kuchen, wobei die beiden Betreuer der „Pinguine“, Silvia Keller und Stefan Niemann, die speziell für die Einweihung gefertigten Torten anschnitten.

F.M.
IMMOBILIEN

DJK-Tagespflege

ST. MICHAELSHAUS
ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Stationäre Pflege
im Herzen der Stadt Minden
und in historischem Ambiente!

Begegnung mit einem uns anvertrauten Menschen heißt, ihn in seiner Persönlichkeit und Einmaligkeit ganzheitlich und individuell zu pflegen und zu betreuen.

Domstraße 1 | 32423 Minden | Telefon 0571 – 83 76 40
info@st-michaelshaus-minden.de | www.st-michaelshaus-minden.de

Einen Super-GAU abwenden

Nach der Verschiebung der Renovierung des Weserstadions hoffen die Minden Wolves für 2024 auf ein Einlenken der Stadt Minden

„Ich hatte schon etwas Grummeln in der Magengegend, als ich an die Gestaltung des Spielplans für die Saison 2023 dachte", blickt Volker Krusche, Sportdirektor der Minden Wolves, zurück. Denn eigentlich war seitens der Stadt Minden eine Baumaßnahme geplant, die die neue Spielzeit der DJK-Footballer auseinandergerissen hätte. „Ursprünglich sollte das Weserstadion mit Beginn der Sommerferien für mindestens ein halbes Jahr geschlossen werden, um dort in allen Bereichen notwendige Renovierungs- und Erneuerungsarbeiten durchführen zu können. Entsprechend hatten wir geplant, wollten all unsere Heimspiele in der Oberliga vor die großen Ferien legen", so Krusche.

Das hätte beispielsweise bedeutet, dass an allen Samstagen im Mai ein Gameday im Weserstadion hätte durchgeführt werden müssen. „Wir hatten im Sportbüro sogar schon alle Termine reservieren lassen. Außerdem wurde unser Verband informiert, dass uns das Stadion ab Ende Juni nicht mehr zur Verfügung stehen würde und er dies bitte bei seinen Planungen berücksichtigen möge", wurden seitens der Wolves bereits entsprechende Schritte eingeleitet. Dem seien Austausche mit den Mindener Leichtathleten vorangegangen und deren Veranstaltungswünsche berücksichtigt worden.

Aufgeschoben, nicht aufgehoben

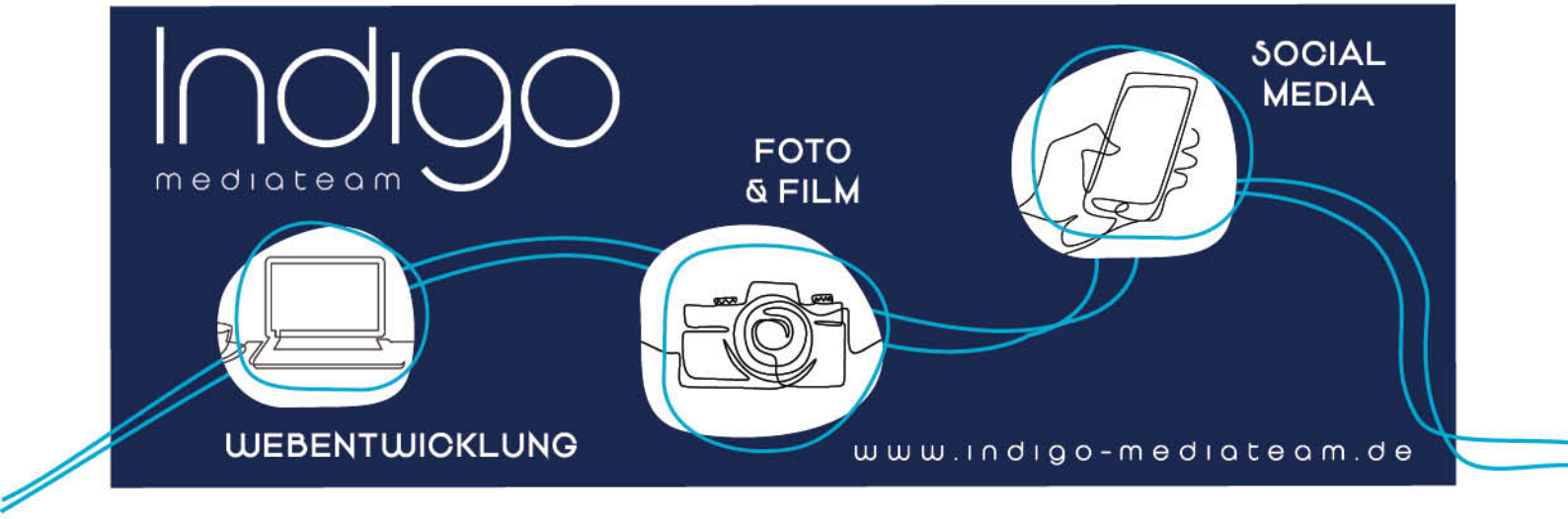
Der Wolves-Sportdirektor ist nicht böse, dass er diese Arbeit umsonst gemacht hat. Allerdings weiß er genau, dass die geplanten Maßnahmen im Weserstadion nicht aufgehoben, sondern nur aufgeschoben sind. „Die Stadt hat ja deutlich gemacht, dass die Renovierung umfangreicher als angenommen ausfallen würde und man sie auf 2024 verschoben habe." Was ihm allerdings schon heute mächtig Kopfzerbrechen bereite, sei die Tatsache, „dass in den Medien von einer Sperrung für das ganze Jahr 2024 gesprochen wird. Das wäre für uns der Super-GAU! Einen anderen Platz in Minden können wir nicht nutzen, da wir ja im Schnitt 2.000 Zuschauer bei unseren Spielen begrüßen dürfen. Wo sollen wir die dann lassen?" Einem Ausweichen in eine andere Stadt im Kreisgebiet

stehen Krusche und seine Footballer der DJK Dom Minden äußerst kritisch gegenüber. „Wo sollen wir denn dann hin? Ein Umzug, wenn es überhaupt eine Alternative gäbe, würde keinen Sinn machen, könnte sogar bedeuten, dass unser noch junges Projekt irreparablen Schaden nimmt! Bei allem Hype, ich hätte starke Zweifel, dass ein Umzug gutgehen würde.“ Die Absage einer Saison würde auch keine Alternative darstellen. „So was geht im Sport nicht. Dann wäre man Zwangsabsteiger!“

Gespräche mit der Stadt

Volker Krusche hat bereits mit der Stadt Minden Kontakt aufgenommen und hofft nach dem Gespräch auf die Berücksichtigung der Belange der Footballer und auf ein entsprechendes Einlenken der Kommune. „GWD muss durch die Schließung der Kampa-Halle schon für eineinhalb Jahre nach Lübbecke ausweichen. Will Minden es riskieren, dass ein weiteres Highlight verschwindet? Ich habe Vorschläge unterbreitet. Vielleicht werden die ja berücksichtigt und umgesetzt.“ Eine Möglichkeit wäre aus Sicht des Sportdirektors des Wolfsrudels, dass die Schließung des Stadions in 2024 erst mit dem Start der Sommerferien erfolgt. „Im Jahr darauf können wir mit den Heimspielen ja etwas später beginnen. Damit könnten wir noch einigermaßen leben, wären dann aber auch für zwei Saisons auf das Wohlwollen unseres Verbandes und unserer Gegner angewiesen.“

Womit Krusche dann erneut mit den zur Verfügung stehenden Spielterminen jonglieren müsste. „Dann allerdings sehr gerne… - denn alles ist besser, als Minden verlassen zu müssen.“



St. Sophia
KINDERTAGESSTÄTTE

Stand der Arbeiten

28.11.2022

28.11.2022

09.12.2022

09.12.2022

09.12.2022

Energieeffiziente Fenster & Türen

MADE IN GERMANY

Gerne beraten wir Sie umfassend in unserer Verkaufsausstellung:

Ellernstraße 6
32457 Porta Westfalica
Tel. 05731 84222-0

info@porta-fenster.de

www.porta-fenster.de

Aus Liebe zum
Büro
BRUNS
BÜRO CENTRUM
Bruns Bürocentrum GmbH
Bürobedarf | Büromöbel | Fachmarkt
Trippeldamm 20 | 32429 Minden
Telefon: (0571) 973891 - 40
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.30 bis 17 Uhr
onlineshop: wirsindbuero.de
10% Rabatt mit:
DJKDOM
Zur Roomtour

Wie baue ich mein Training auf?

Drei Trainer der DJK erwerben das FLVW-Kindertrainer-Zertifikat

Sie sind es, die dem Fußball-Nachwuchs die ersten Schritte beibringen, den Spaß am Fußball in einem geregelten und regelmäßigen Training vermitteln. Mamas und Papas, große Geschwister, fitte Omas und Opas – sie alle geben Tipps und verraten Tricks, wissen Tränen zu trocknen und Erfolgserlebnisse richtig einzuordnen.

Und all das vor dem Hintergrund, die kleinen Kicker in Bewegung zu bringen und für den Sport zu begeistern. Und dort, wo das mit viel Begeisterung und Herzblut umgesetzt wird, werden die Kinder auch weiterhin hinter dem Ball herjagen.

Für die Altersstufen der Minis bis hin zur E-Jugend gibt es jetzt dafür den richtigen Einstieg in die Trainerausbildung. Dabei handelt es sich um das FLVW-Kindertrainer-Zertifikat, das für die Fußballsparte der DJK unlängst Luca Schönhof (Trainer der G-Junioren) sowie Nazmi Shala und Tobias Speer (Trainer der E2-Jugend) erworben haben. Herzlichen Glückwunsch!

20 Lerneinheiten ohne Prüfung

Vorausgegangen war eine Qualifizierungsmaßnahme mit 20 Lerneinheiten ohne Prüfung, deren Ziel es ist, Trainer auszubilden und ihnen Trainingsinhalte auf Basis der neuen Wettbewerbsformate (u.a. 2 gegen 2, 3 gegen 3 usw.) näher zu bringen.

Mit diesen Schulungsangebot will der Fußballkreis Minden allen Trainern und Betreuern die Gelegenheit geben, ihr Engagement zu vertiefen, wobei es ganz bewusst nicht darum geht, eine stringente und aufwändige Trainerausbildung zu durchlaufen, sondern vielmehr darum, kindgerechte Inhalte zu vermitteln und Tipps & Tricks für das tägliche Training mit auf den Weg zu geben.

Im Vordergrund steht dabei klar die Praxis. Wie baue ich mein Training auf? Wie organisiere und führe ich ein Kinderteam?

Es werden seitens der Ausbilder Übungs- und Spielformen gezeigt, die vielleicht noch nicht bekannt sind und die Fußball-Alltag im Verein nochmals attraktiver gestalten.

Kutenhauser Apotheke
im Gesundheitszentrum

Apotheker Timo Strojek e.K.
Kutenhauser Straße 191
32425 Minden
Tel.: +49 (0)571 648750
Fax: +49 (0)571 648751
kutenhauser-apotheke@gmx.de
www.kutenhauser-apotheke.de

Mo.–Fr. 8.00 bis 13.30 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr / Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Liebe Mitglieder des DJK Dom Minden e.V.,

am Freitag, 03. März 2023, **19.30 Uhr,** findet im Obergeschoss
im Haus am Dom (Kl. Domhof 30) in Minden, die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Der Vorstand des DJK Dom Minden e. V. lädt Sie dazu herzlich ein und bittet um Ihre Teilnahme.

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 15. Februar 2023 an den Vorstand
des DJK Dom Minden e.V. zu richten.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet ein **Umtrunk mit Imbiss** statt.
Der Erlös ist für das DJK- Missionsprojekt „Hilfe für Straßenkinder in Recife“ (Brasilien) bestimmt.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle bis Freitag, 22.02.2023 entgegen.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Teilnehmer 2. Geistliches Wort 3. Entgegennahme der Jahresberichte a. Fachbereich Bildung b. Fachbereich Sport c. Fachbereich Jugend d. Fachbereich Eltern-Kind e. Beirat DJK-Kindergärten f. Beirat Tagespflege g. Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit h. Geistlicher Beirat i. Geschäftsführer j. Fachbereich Musik k. Fachbereich Finanzen a) Vorlage der Jahresabrechnung 2022 b) Haushaltsplan 2023 c) Verabschiedung Haushaltsplan 2023 l. Stellv. Vorsitzende/Statistik m. Vorsitzender	4. Entlastung des Vorstands 5. Ehrungen 6. Wahlen zum Vorstand a. Fachbereich Bildung b. Fachbereich Sport c. Fachbereich Jugend d. Fachbereich Eltern-Kind e. Fachbereich Musik f. Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit g. Geschäftsführer h. Fachbereich Finanzen i. Stellv. Vorsitzender j. Vorsitzender 7. Beschluss über vorliegende Anträge

Ostern mit Hannover 96

Fußballtage und Ferienspiele stehen im April auf dem Programm

Kinder und Ferien. Nicht jede Familie macht sich auf in den Urlaub. Viele bleiben daheim. Und für deren Kinder hält die DJK Dom Minden Jahr für Jahr zahlreiche Aktivitäten parat. Ob in den Oster-, Sommer- oder Herbstferien – in der großen DJK-Familie denkt man immer an die Kinder. So werden auch in diesem Jahr zu Ostern wieder Aktivitäten bereitgehalten, in denen Mädchen und Jungen sicherlich nicht langweilig werden.

Dafür sind jetzt schon Anmeldungen möglich. Um letztlich Plätze für die gewünschten Ferienmaßnahmen zu sichern, empfehlen sich frühzeitige Entscheidungen und Meldungen beim Geschäftsstellen-Team bzw über die Homepage.

Auch in diesem Jahr präsentiert die DJK in den Oster- und Herbstferien wieder etwas ganz Besonderes, denn den Verantwortlichen des Vereins steht für ihre Fußballcamps ein renommierter Partner langfristig zur Verfügung. Die DJKarbeitet eng mit Hannover 96 zusammen und wird daher auch weiterhin entsprechende Feriencamps mit dem runden Leder anbieten.

„Es ist kein Geheimnis, wie wichtig Bewegung für Kinder und Heranwachsende ist. Fußball ist für viele Jungs und Mädchen dabei die Sportart der Wahl. Die 96-Fußballschule möchte insbesondere den Spaß an dem Spiel mit dem Ball fördern – und das in einem professionellen Umfeld und mit einer tollen Atmosphäre“, heißt es auf der Homepage des größten niedersächsischen Vereins.

Fußballferiencamp mit Hannover 96 (11. – 14. April): Du bist in den Schulferien zuhause und hast richtig Bock, zu kicken? Dann bist Du bei diesem Feriencamps genau richtig! In den Osterferien dreht sich von morgens bis abends alles um Fußball! Aber auch verschiedene Freizeitangebote und gemeinsame Ausflüge stehen auf dem Plan, um soziale Kompetenzen zu fördern.

Die Leistungen des Feriencamps auf einen Blick:

- Betreuung mindestens von 9:00 bis 16:00 Uhr
- Komplette Trainingsausrüstung der 96-Fußballschule (Trikot, Hose und Stutzen) wird gestellt
- Tägliches Mittagessen
- Getränke und Trinkflasche
- Ticketgutschein für ein 96-Heimspiel
- Erinnerungsmedaille und Urkunde mit Foto

Angesprochen sind Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren.

Die vier Tage in den Osterferien des Jubiläumsjahrs bietet die DJK Dom Minden zu vergünstigten Preisen an. Nichtmitglieder sparen 40 Euro gegenüber dem Normalpreis und zahlen daher nur 159,96 Euro. Der Preis für DJK-Mitglieder liegt bei 126,96 Euro!

Verbindliche Anmeldungen nimmt die DJK-Geschäftsstelle ab sofort entgegen, bzw. sind über die Homepage möglich.

Osterferienspiele (3. – 6. April): Die DJK bietet bis Gründonnerstag viertägige Osterferienspiele für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren an. Diese finden jeweils von 8 bis 15 Uhr im Haus am Dom statt. Anmeldungen nimmt die DJK-Geschäftsstelle entgegen bzw. sind über die Homepage möglich.

Die Angebote in den Sommer- und Herbstferien entnehmen Sie bitte der nachstehenden Aufstellung.

Ferienangebote 2023

				Kosten DJK-Mitglieder	Kosten Nicht-Mitglieder
03.04. - 06.04.2023	Osterferienspiele	6-11-Jährige	8-15 Uhr	39,00 €	55,00 €
11.04. - 14.04.2023	Fußballcamp mit Hannover 96	6-14-Jährige	9-16 Uhr	126,96 €	159,96 €
26.06. - 30.06.2023	Teensferien	12-16-Jährige	Freizeit	280,00 €	320,00 €
03.07. - 08.07.2023	Sommerferienspiele	6-11-Jährige	9-16 Uhr	55,00 €	80,00 €
23.07. - 02.08.2023	Zeltlager	8-14-Jährige	Freizeit	195,00 €	230, 00€
31.07. - 04.08.2023	English-Camp	14-17-Jährige	9-16 Uhr	120,00 €	160,00 €
02.10. - 06.10.2023	Herbstferienspiele	6-11-Jährige	8-15 Uhr	39,00 €	55,00 €
09.10. - 13.10.2023	Fußballcamp mit Hannover 96	6-14-Jährige	9-16 Uhr	126,96 €	159,96 €

Für weitere Informationen steht die DJK-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

*benötigen Sie finanzielle Unterstützung? Wenden Sie sich gerne an die DJK Geschäftsstelle

Auf geht's zumSpiel nach Hannover

Im Rahmen der Kooperation der DJK Dom Minden als Partner von Hannover 96 wird zum Zweitliga-Bundesligaspiel Hannover 96 – Hansa Rostock am Sonntag, 12. März, 13.30 Uhr mit Hin- und Rückreise eingeladen.

Geplanter Ablauf:

- 10 Uhr Treffen Parkplatz Kanzlers Weide
- 10.15 Uhr Abfahrt
- 11.30 Uhr Ankunft Stadion
- 11.45 Uhr Stadionführung
- 13.30 Uhr Spielbeginn
- 17 Uhr Ankunft Parkplatz Kanzlers Weide

Teilnehmer des 96-Herbst-Feriencamps können ihre vorhandenen Eintrittsgutscheine nutzen, in der DJK-Geschäftsstelle abgeben und in eine gültige Eintrittskarte für das Spiel tauschen. Der Fahrpreis beträgt 12 € pro Person.

Zusätzlich mitfahrende Kinder bis einschließlich 14 Jahren bezahlen für Karte und Anreise 20 €, Jugendliche im Alter von 1 bis einschließlich 17 Jahren 25 € und Erwachsene 30 €.

Alle anderen erhalten vergünstigte Tickets für Kinder 23 €; Jugendliche 28 € oder Erwachsene 35 €.

Verbindliche Anmeldungen entweder per Überweisung unter Angabe des Namens, Telefon und Begegnung (IBAN: DE52 4905 0101 0080 4919 54) oder Barzahlung in der DJK Geschäftsstelle. Anmeldeschluss ist der 15. Februar. Es gilt der Zahlungseingang.

Weitere Informationen erteilt die DJK-Geschäftsstelle (0571/83764122).

Besuch des Salz- und Zuckerlandes

Die Kids-Aktion führt die Teilnehmer am Samstag, 11. März, von 15 bis 18 Uhr ins „Salz- und Zuckerland" nach Bad Oeynhausen. Treffpunkt hierfür ist die Buchhandlung Otto. Die Kosten betragen für Nichtmitglieder zehn Euro. Mitglieder müssen nichts bezahlen. Anmeldungen bis der 3. März in der Geschäftsstelle bzw. über die Homepage.

Lauf führt vom Dom nach Petershagen

Der Mindener Dom ist Ausgangsort des traditionellen Dom-Land-Laufs, den die DJK Dom Minden in diesem Jahr am Samstag, 25. März, veranstalten will. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst im Dom um 8.30 Uhr machen sich die Walker und Nordic Walker um 9.45 Uhr auf den Weg, gefolgt um 9.50 Uhr von den Läuferinnen und Läufern sowie ab 9.55 Uhr den Radlern ab sechs Jahren (Helmpflicht). Angeboten werden zwei Streckenlängen: acht und 13 Kilometer. Die Strecke führt nach Petershagen und ist autofrei. Bei einer Anmeldung bis zum 18. März liegt das Startgeld bei acht Euro für den Einzelstarter, sowie 22 Euro für Familien oder Vierergruppen. Nachdem 18. März beträgt das Startgeld, das Verpflegung an der Strecke, Mittagessen und Bustransfer zurück zum Dom beinhaltet, zehn bzw. 25 Euro. Bei Überweisung bitte die Streckenlänge mit angeben. Der Beleg der auf das Konto der Sparkasse Minden-Lübbecke, IBAN DE52 4905 0101 0080 4919 54 vorzunehmenden Überweisung ist beim Lauf bei sich zu tragen. Das Geld wird für das Missionsprojekt „Vida Nova" verwandt.

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Stöbern und Kaufen heißt es am Samstag, 25. Februar wieder für Kinder, Eltern, Großeltern und alle Schnäppchenjäger von 9 bis 12 Uhr im Haus am Dom, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden. Unter dem Thema „Rund ums Kind" wechseln Bekleidung, Spielzeug, Sportgeräte, Bücher, Schulsachen, Kinderwagen und vieles mehr, den Besitzer zu günstigen Preisen. Zur Stärkung werden Trans-Fair Kaffee, Kuchen, Waffeln und Brötchen in der Cafeteria angeboten. Der Erlös aus Standmieten und Cafeteria ist für das DJK-Missionsprojekt „Straßenkinder in Recife, Brasilien" bestimmt. Tischreservierungen sind ab sofort telefonisch oder über das Internet möglich. Die Anmeldung gilt als verbindlich, wenn die Standgebühr von 10 Euro (mit Kuchenspende) oder 15 Euro (ohne Kuchenspende) pro Tisch, bis Donnerstag, 16. Februar, auf dem Konto der DJK eingegangen ist. Genaue Informationen mit der Bankverbindung unter www.djk-dom-minden. de oder DJK Dom Minden, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden, Telefon: 0571/83764-122.

Landrats-Kandidaten vor der Wahl zu Gast bei der DJK

Nach dem beruflichen Aufstieg und ihrem Wechsel als Regierungspräsidentin nach Detmold galt es auf dem Landrats-Posten einen Nachfolger für Anna-Katharina Bölling zu finden. Inzwischen ist klar, wer die Geschicke des Kreises Minden-Lübbecke in den kommenden Jahren lenken wird. Doch bevor die Bürger im Mühlenkreis im Januar zur Wahlurne schritten, präsentierten sich bei Kandidaten der CDU und der SPD den Verantwortlichen der DJK Dom Minden. Jörg-Michael Schrader und Ali Dogan hörten sich den Räumen des Vereins die Sorgen und Nöte, aber auch Planungsvorhaben und Zukunftsvisionen an und sagten – eine Wahl vorausgesetzt – ihre ihnen mögliche Unterstützung zu.

Karneval für Kids und Youngster

Als Karneval, Fasnacht oder Fasching wird die fünfte Jahreszeit bezeichnet, mit der die Zeit vor der 40-tägigen Fastenzeit ausgelassen gefeiert wird. Es ist schon gute alte Tradition, dass auch in der DJK Dom Minden Karneval begangen wird. Und zwar für die Kinder. Alle Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 13 Jahren sind aufgerufen, sich am Karneval der Kids und Youngster am Samstag, 18. Februar, zu beteiligen. Angeboten wird in der Zeit von 15.30 bis 18.30 Uhr in den Jugendräumen im Haus am Dom Spiele, Tanzen und jede Menge Spaß. Und das alles ohne die Eltern! An Eintritt werden zwei Euro erhoben. Anmeldungen sind bis 13. Februar in der Geschäftsstelle bzw. über die Homepage möglich.

Werdet Teil von „Enjoy Your Move"

Seit Jahren gibt es in der DJK Dom Minden eine besondere Gruppe, die unter dem Namen „Enjoy Your Moves" in Erscheinung tritt. Und genau für diese Gruppe werden neue Teilnehmerinnen (ab 16 Jahre) gesucht. Dabei sind Fitness, Tanzen, Aerobic und Spaß garantiert. „Enjoy Your Moves" trifft sich jeweils montags in der Zeit von 19 bis 20 Uhr im St. Ansgar-Pfarrheim in der St. Ansgar-Straße 6 und steht unter der Leitung von Aranibar Chavez de Plaß. Sie steht auch für etwaigen Rückfragen unter 0571/8297508 zur Verfügung.

Veranstaltungen im Zeitraum vom 1. Februar bis 30. April

Samstag	11.02.2023	10:00-13:00	Neujahrsturnen	Otto-Michelson-Sportzentrum
Samstag	18.02.2023	15:30-18:30	Karnevalparty für Kids und Youngster	Haus am Dom
Samstag	25.02.2023	9:00-12:00	59. Secondhandbasar	Haus am Dom
Freitag	03.03.2023	19:30-22:00	Jahreshauptversammlung	Haus am Dom
Samstag	11.03.2023	15:00-18:00	Kids-Aktion "Salz- & Zuckerland"	Bad Oynhausen
Samstag	18.03.2023	15:00-18:00	Youngster-Aktion "Nerfschlacht"	Minden
Samstag	25.03.2023	8:30-13:00	Domlandlauf mit Kinderfahrradtour	Dom - Petershagen
Samstag	01.04.2023	15:00-18:00	Saisoneröffnung Minden Wolves	Weserstadion
Montag	03.04.2023	8:00-15:00	Osterferienspiele bis 06.04.2023	Haus am Dom
Freitag	07.04.2023	10:00-11:00	Kinderkreuzweg Mindener Dom	Dom
Dienstag	11.04.2023	9:00-16:00	Fußballcamp mit Hannover 96 (bis 14.04.)	Sportplatz Hahler Feld/ Weserstadion
Samstag	15.04.2023	15:00-18:00	Letzter Test Minden Wolves	Weserstadion

DJK-Jahresplan als digitaler Kalender zum Download

„SCHWERELOS IM WELTALL“

Im vergangenen Jahr wurde in die Unterwasserwelt abgetaucht. 2023 heißt das Motto des beliebte Neujahrsturnen der DJK „Schwerelos im Weltall“. Am Samstag, 11. Februar soll es wieder soweit sein. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr tummeln sich dann wieder Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern in der Turnhalle des Otto-Michelsohn-Sportzentrums. Dabei wird eine Turnlandschaft aufgebaut, die für Bewegung, Freude, Spiel und Sport sorgen soll. Zum Abschluss gibt es traditionell Pizza für alle Teilnehmer. Wichtiger Hinweis: Turnschuhe nicht vergessen! Die Kosten liegen bei vier Euro pro Person. Familien (Eltern mit eigenen Kindern) bezahlen zehn Euro. **Anmeldungen sind bis zum 3. Februar über die DJK Homepage, in der Geschäftsstelle oder bei den Gruppenleitern abzugeben.**

Katja Trognitz verabschiedet

Mit dem Bundesprogramm Sprach-Kitas: „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" endet auch der Sprach-Kita Verbund Minden

Dass das Bundesprogramm Sprach-Kitas: „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" mit Ablauf des Jahres zum 31.12.2022 beendet werden würde, war eigentlich von Anfang an klar, da es als befristetes Projekt mit einem Anfang und einem Ende versehen war. Als 2021 die neugebildete Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag die Verstetigung und Weiterentwicklung festsetzte, waren die Erwartungen hoch und umso größer war dann die Enttäuschung, als am 11. Juli 2021 das Aus des erfolgreichen Programms verkündet wurde. Danach setzte eine große Welle der Unterstützung ein. In Petitionen wurden über 200.000 Unterschriften gesammelt und bundesweit protestierten Kommunen, Gewerkschaften, Sozialverbände, Trägervertreter und Eltern, sowie pädagogisches Personal aus den Kindertageseinrichtungen für den Erhalt. Zwar gibt es inzwischen ein Entgegenkommen aus dem Familienministerium das Programm bis zum Sommer 2023 in einer Übergangsfrist zur Abwicklung zu finanzieren, von einer Weiterführung von Seiten des Bundes wird allerdings nicht mehr auszugehen sein.

„Es war eine schöne Zeit"

Den, von der Fördermaßnahme betroffenen pädagogischen Fachkräften ging nach diesem vielen hin und her nach und nach die Puste aus – sie orientieren sich um. Der bestehende Fachkräftemangel hält die Türen dazu weit offen: wer etwas sucht, wird schnell fündig. Und so verabschiedete sich auch in Minden die Fachberaterin Sprach-Kitas, Katja Trognitz, vorzeitig von den von ihr betreuten pädagogischen Fachkräften und Leitungen ihres Verbundes, denn ab Dezember wartete bereits eine neue Herausforderung beim Institut für den Situationsansatz auf sie.

„Es war eine schöne Zeit, ich bedanke mich bei den pädagogischen Fachkräften und Leitungen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Und ich bedanke mich bei der Geschäftsführung der DJK Dom Minden Kita gGmbH für das Vertrauen in mich, diese besondere Aufgabe übernehmen zu dürfen." resümierte Trognitz zum Abschied.

So ganz verlassen wird sie die DJK dann aber doch noch nicht, denn der DJK Kindergarten St. Paulus wird in einer einjährigen Fortbildung mit ihrer Unterstützung den Ansatz der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung in das pädagogische Konzept des Kindergartens implementieren.

Rösener
Wir sorgen für E-Mobilität
MEISTERBETRIEB FÜR HEIZUNG, SANITÄR UND ELEKTRO
Michael Rösener • Ilser Landstraße 15 • 32469 Petershagen
Tel. 05705 456 • Fax 05705 213 • www.roesener-haustechnik.de

St. Michael
DOMKINDERGARTEN

Eintreten in eine Phantasiewelt

Der Vorlesetag wurde mit Eltern des Elternbeirats bestritten und war ein voller Erfolg

Warum ist Lesen so wichtig? Lesen regt das Gehirn dazu an, dass ständig neue Nervenverbindungen (Synapsen) gebildet werden und sich vorhandene neu verbinden. Daher ist es eine der wichtigsten Aufgaben in den Kindertagesstätten. Dadurch fällt es Kindern leichter, Textinhalte zu verstehen. Es entsteht eine Vernetzung im Gehirn und die trägt dazu bei, dass Aufgaben und Fragen verstanden und bewältigt werden können.

Bücher sind Inspirationsquellen und ein wichtiges Bildungsmedium im Kindergarten. Mit Büchern erwerben Kinder ihre ersten Bildungserfahrungen. Kinder entwickeln bei der Bilderbuchbetrachtung und beim Vorlesen Lese- und Sprachkompetenz. Ein Buch ist wie ein Wind für die Entwicklung von Kindern. Hiermit erweitern Kinder ihr Wissen und ihren Horizont.

Durch Geschichten und Bücher werden Kinder wie Erwachsene in eine andere Welt, eine Phantasiewelt, versetzt. Sie werden verzaubert und die Welt wird ihnen kindgerecht erklärt.

Kindliche Erzählfähigkeit wird beim Vorlesen in Gemeinschaft, wie beim bundesweiten Vorlesetag angeregt. Der jüngste Vorlesetag wurde im DJK-Kindergarten St. Michael gemeinsam mit Eltern des Elternrates bestritten. Kinder wurden zum Erzählen und Nachfragen angeregt. Sie kommunizierten über das Gelesene, stellten Fragen und erzählten eigene Erlebnisse. Die Kinder genossen die Gemeinschaft mit motivierten, begeisterungsfähigen Müttern, die zwei Stunden im Vormittagsbereich bei Tee und Kaffee neben dem Vorlesen auch Fragen beantworteten. Mit Unterstützung unserer Eltern des Elternrates bleibt dieser Vormittag keine einmalige Vorleserrunde.

„Ich habe meine Berufung gefunden"

Janny Modeß ist Auszubildende im dritten Lehrjahr und hat im Juni Prüfung

Für die Kindertagesstätten der DJK Dom Minden Kita gGmbH ist es in der Zeit des Fachkräftemangels ungemein wichtig pädagogische Fachkräfte auszubilden. In der Kita St. Ansgar sind aktuell Janny Modeß und Viktoriia Avgustinkova beschäftig. Modeß im dritten, Avgustinkova im ersten Lehrjahr.

Auf dem Weg zur Erzieherin gibt es zwei Möglichkeit der Ausbildung. Zum einen die Praxisintegrierte Ausbildung (PIA), in der die Woche auf zwei Tage in der Schule und drei Tage in der Praxis aufgeteilt ist. Zum anderen die Vollzeit-Ausbildung, in der die künftigen Erzieherinnen zunächst zwei Jahre die Schule besuchen, um das dritte Lehrjahr dann als Anerkennungsjahr in der Kita absolvieren.

Janny begann als Tagesmutter

Janny Modeß ist Mutter von drei Kindern und betreute als Tagesmutter zunächst bis zu fünf Kindern. „Da wuchs in mir der Wunsch, in diesem Bereich auch beruflich tätig zu werden." Sie absolvierte ein 900 Stunden-Praktikum im sozialpädagogischen Bereich, war im Ganztag in der Grundschule, im Hort und im Kinderheim tätig.

Daraus erwuchs dann das Ziel, Erzieherin zu werden. „Da die Kita St. Ansgar am nächsten an meinem Zuhause lag, habe ich mich bei der DJK beworben und erhielt die Zusage, meine Ausbildung dort absolvieren zu können." Modeß startete zunächst in der Seepferdchen-Gruppe, wechselte nach zwei Jahren schließlich in die Delfin-Gruppe.

„Man muss schon sagen, dass die PIA-Ausbildung zeitlich sehr anspruchsvoll ist. An zwei Tagen bin ich von 8 bis 17.15 Uhr in der Schule. Das ist schon immer ein langer Tag, Zudem muss man noch Ausarbeitungen und Sachen vorbereitet werden. muss für Klausuren gelernt werden. Aber ich habe dabei die volle Rückendeckung von daheim, was mir trotz der Kinder die Zeit lässt", betont Janny Modeß.

Stück für Stück entwickelte sie sich weiter. „Anfänglich waren es kleine Aufgaben, die ich in der Kita erhielt. Mit der Zeit wurde es mehr und mehr."

RWS GmbH | Im Sundernkamp 10 | 32130 Enger
Telefon (05224) 98 10 0 | Email: info@rws-enger.de | Web: www.rws-holding.de

Hinzu kam, dass sie vier Angebote pro Schuljahr erarbeiten und umsetzen muss. Sprachförderung sei dabei, kreatives Gestalten sowie Bewegung. „Also alle Bildungsbereiche, die dann in den drei Jahren abgebildet werden. Man fängt klein an. Im ersten Jahr war es Bewegung und Gestaltung, was nicht so schwierig ist. Das steigert sich dann von Jahr zu Jahr." Reizvoll sei dabei, kreativ zu sein und immer was Neues zu entwickeln. Mit macht es jedenfalls viel Spaß!"

Im Juni steht die Prüfung bevor

Im Juni steht Modeß die Prüfung bevor. Danach darf sie sich hoffentlich staatlich anerkannte Erzieherin nennen. Bevor es soweit ist, muss sie, die lange Zeit das Dienstag-Theater in der Kita geleitet hat, ein Abschlussprojekt präsentieren, das zehn kleine Angebote beinhaltet. „Zwei davon werden von unseren Lehrern besucht. Das ist Grundlage für die Prüfung." Die beinhaltet am Ende drei schriftliche Prüfung, die mündliche Vorstellung des Projekts und am Ende das Kolloquium.

Janny Modeß reizt besonders an diesem Beruf, „dass ich gern mit Kindern zusammen bin. Mit macht es jeden Morgen Spaß zur Arbeit zu gehen. Dabei ist es für mich sehr schön, dass sich die Kinder freuen, wenn ich morgens reinkomme." Mit Blick auf das Ende ihrer Ausbildung hofft sie, „dass ich hierbleiben kann. Zumindest in einer der Einrichtungen der DJK. Auf jeden Fall habe ich in diesem Job meine Berufung gefunden!"

Tipps gibt sie auch an Viktoriia Avgustinkova weiter. „Sie ist zwar auf einer anderen Schule als ich, aber man gibt seine Erfahrungen gern weiter. Zum Beispiel nicht alles aufzuschieben, sondern es gleich zu machen, sonst wird der Berg zu hoch."

Was Modeß in der Kita St. Ansgar besonders gefiel, war die Tatsache, dass sie von Beginn an ins Team eingebunden wurde und das Gefühl hatte, immer dazuzugehören. „Und dann ist da ja auch noch meine Familie, die mir immer das Gefühl gegeben hat, das rocken wir gemeinsam!"

broza Finanzpartner –
Ihr unabhängiger Finanzpartner in Minden!

broza Finanzpartner

- Vermögensplanung
- Versicherungen
- Immobilienfinanzierung
- Finanzbetreuung
- Erbschafts- & Nachfolgeplanung

KUNDENEMPFEHLUNG WhoFinance
WhoFinance DEUTSCHLANDS TOP BERATER 2022 Von Kunden empfohlen · 02/2022

Broza Finanzpartner
Königstraße 53
32427 Minden

Tel.: 05 71 82 92 303
E-Mail: info@broza-finanzpartner.de
Web: broza-finanzpartner.de

St. Paulus
KATHOLISCHER KINDERGARTEN

Miteinander ins Gespräch kommen

Das Eltern-Café wurde vom Eltern-Beirat wieder eingeführt und findet jeden zweiten Donnerstag statt

Sich zu treffen, sich untereinander auszutauschen – das ist das Ziel des Eltern-Cafés, das in der Kita St. Paulus nach der Corona-Zeit auf Initiative des Eltern-Beirats seit August wieder offiziell eröffnet wurde. „Es ist schön, dass eine solche Möglichkeit gerade auf Wunsch der Eltern wieder durchgeführt wurde“, berichtet Magdalena Maciej, Leiterin der Kindertagesstätte.

Der Austausch untereinander sei enorm wichtig, betont sie. Es sei ein guter Weg, dass sich insbesondere ausländische Familien, bei denen es noch Sprachbarrieren gebe, daran beteiligen würden.

Das Eltern-Café im Paulus-Kindergarten findet jeden zweiten Donnerstag, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr statt. Die Termine werden auch auf dem Dashboard in der Kita und auf der Kita-App mitgeteilt.

Seitens der Kita werden Kaffee und Kuchen zur Verfügung gestellt. Alles andere kommt von den Eltern, die bei diesem lockeren Treffen stets unter sich sind und miteinander ins Gespräch kommen. Sollten Fragen auftauchen, ist auf Wunsch auch mal eine Erzieherin dabei, um entsprechende Auskünfte geben zu können.

Mit dabei sind auch immer Vertreter des Eltern-Beirats, die sich als gewähltes Gremium gleichzeitig als Bindeglied zwischen Eltern und Kita sehen.

ACCENT
Bau- und Handelshaus für Immobilien
Accent GmbH
Geseker Str. 56 33154 Salzkotten www.accent.gmbh

St. Paulus
KATHOLISCHER KINDERGARTEN

Auf gesunde Zähne kommt es an

Eine Zahnärztin besuchte den Kindergarten und schaute sich die Zähne der Kinder genau an

Die Zahngesundheit der Kinder und Jugendlichen in Deutschland war noch nie so gut wie heute. Infolge prophylaktischer Aufklärung und Betreuung geht das Kariesaufkommen kontinuierlich zurück. Dennoch ist Karies nach wie vor die Volkskrankheit Nummer Eins.

Prävention ist hier so leicht wie kaum bei einer anderen Krankheit: durch gute Mundhygiene, gesunde Ernährung, sinnvolle Verwendung von Fluoriden und regelmäßige Zahnarztbesuche könnten die Zähne ein Leben lang erhalten bleiben.

Die Jugendzahnärztin, Dr. Cornelia Lengwin, führt Vorsorgeuntersuchungen vor allem in Kindergärten, Grundschulen und Förderschulen zur Erkennung und Vorbeugung von Erkrankungen im Mund- und Kieferbereich durch. Dabei werden individuelle Hinweise für eine gute Zahnpflege gegeben. Ferner wird in Kariesrisikoeinrichtunge halbjährlich eine Fluoridierung angeboten.

Zweck des Arbeitskreises Zahngesundheit im Kreis Minden-Lübbecke ist es, einheitliche Maßnahmen zur Verhütung von Zahnerkrankungen bei Kindern, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, umzusetzen.

Die Maßnahmen sollen flächendeckend und nach einheitlichen Grundsätzen vorrangig Gruppen, insbesondere in Kindergärten durchgeführt werden.

Maßnahmen zur Verhütung von Zahnerkrankungen sind insbesondere

- Mundhygiene
- Ernährung
- Fluoridierung
- Motivation zur regelmäßigen zahnärztlichen Vorsorge

Für ein Heranwachsen mit gesunden Zähnen ist die regelmäßige Durchführung der Zahnprophylaxe sinnvoll. Des Weiteren werden Eigenverantwortung, Bewusstmachen der Zähne, Systematik und Technik vermittelt.

Somit wird die Förderung und Unterstützung von Kindern und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen, mit unterschiedlichen Bedürfnissen über die Einrichtung und den Arbeitskreis Zahngesundheit als Netzwerk begleitet. Dies fördert spielerisch die Motivation des Kindes zur Gesunderhaltung der Zähne.

Kürzlich fand die Reihenuntersuchung auch in der Kita St. Paulus statt. „Wir hatten einen Anruf erhalten, ob bei uns Interesse nach einer solchen Maßnahme besteht. Die Möglichkeit haben wir für unsere Mädchen und Jungen gern angenommen", erklärt Leiterin Magdalena Maciej. Die Zähne der Kinder wurden genau unter die Lupe genommen. „Dazu machte sich die Ärztin entsprechende Notizen. Sie hat uns auch entsprechende Rückmeldungen gegeben, so dass wir mit den Kleinen künftig wieder verstärkt die Zähne putzen."

Vom Arbeitskreis Gesundheit erhielt die Kita zudem Zahnputzbecher und Zahnbürsten.

Zudem fand parallel zur Untersuchung auch eine Ausstellung zum Thema „Gesunde Zähne" statt.

Das Immobilienteam der Sparkasse Minden-Lübbecke.

Immobilien professionell verkaufen.

Immo Markt
Ihre Spezialisten rund um die Immobilie.

Sparkasse Minden-Lübbecke

Minden, Tel. 0571 806-7120 - Lübbecke, Tel. 0571 806-5311